

Ein Prost auf 50 Jahre Sparkassenfusion

1974 fusionierten – ein Jahr nach der Kreisreform – die Kreissparkassen in Waiblingen und Backnang. Die seither kreisweit agierende Kreissparkasse Waiblingen feiert dieses Jubiläum auch mit zwei Weinen. Zudem gibt es das Jahr über Geburtstagsveranstaltungen.

Von Harald Beck

Die ersten Jubiläumsweine sind eingeschenkt, die übers Jahr ausgedehnte Geburtstagsfeier der Kreissparkasse Waiblingen kann durchstarten. Ein Lemberger vom Hanweiler Berg aus dem Hause Aldinger und ein Riesling Alte Reben der Weingärtnergenossenschaft Aspach sind die Tropfen der Wahl. Die beiden Weine sind im Holzfasskeller des Fellbacher Weinguts Aldinger präsentiert worden und werden übers Jubiläumsjahr ausgeschenkt.

Ein Jubiläumswein aus dem Remstal und einer aus der Backnanger Bucht seien dabei ganz bewusst gewählt worden, hieß es bei der Verkostung. Schließlich stehe die kreisweite Gemeinschaft im Mittelpunkt des Jubiläums. Vor 50 Jahren fusionierten die Sparkassen zur heutigen Kreissparkasse Waiblingen, ein Jahr, nachdem der Rems-Murr-Kreis heutiger Form entstand.

Die Kreissparkasse habe sich, sagte der Vorstandsvorsitzende Uwe Burkert, in den vergangenen 50 Jahren sehr dynamisch entwickelt. Zur Fusion mit rund 850 Mitarbeitenden gestartet, arbeiteten zurzeit rund 1300 „Sparkässlerinnen und Sparkässler“ zwischen Fellbach, Spiegelberg, Murrhardt, Alfdorf und Plüderhausen. Die Bilanzsumme des fusionierten Institutes lag 1974 bei umgerechnet rund 700 Millionen Euro. Inzwischen kratzt die Bilanzsumme an der Schwelle von elf Milliarden Euro.

„Auch bei der Kreissparkasse werden KI und Bots Einzug halten.“

Uwe Burkert, Vorstandsvorsitzender, in einem Statement zur Bankerzukunft

Die erste Sparkasse auf dem Gebiet des heutigen Rems-Murr-Kreises wurde 1849 in Schorndorf eingerichtet, 13 Jahre bevor mit der Handwerkerbank in Schorndorf die erste Genossenschaftsbank entstand. Als Keimzelle der Kreissparkasse Waiblingen gilt in deren Annalen die Neugründung der Oberamtsparkasse Backnang im Jahr 1880 – daher auch der in Zahlen ausgedrückte Jubiläumsdreiklang 1880 – 1974 – 2024.

Als Hilfe zur Selbsthilfe kann man die Sparkassenidee bezeichnen, als sie sich im 19. Jahrhundert in deutschen Landen und darüber hinaus etablierte. Entstanden ist sie, um die bittere Armut der Bevölkerung zu lindern. Auch im Gebiet des heutigen Rems-Murr-Kreises keimen in der zweiten Hälfte jenes Jahrhunderts Pläne, Sparkassen zu gründen. In Backnang und Waiblingen entstehen zwei Banken, haben vorerst jedoch keinen langen Bestand. Dann, 1880, wird in Backnang der zweite Versuch unternommen. Und so können die Leser des „Murrthal-Boten“ am 12. August 1880 die „Bekanntmachung betreffend der Einführung einer Oberamtsparkasse für den Bezirk Backnang“ lesen. Diese Gründung gilt als offizielles Geburtsdatum der Kreissparkasse Waib-



Joachim Schöffler, Uwe Burkert und Hansjörg Aldinger (von links) stoßen mit Jubiläumsweinen der Kreissparkasse an.

Foto: Gottfried Stoppel



Kurz vor der Fusion 1974 wurde der markante – inzwischen kernsanierte – Sparkassenturm an der Waiblinger Bahnhofstraße gebaut.

Foto: Kreissparkasse Waiblingen

lingen. Und auch nach der Fusion verbleibt anno 1974 der Sitz eines der Vorstände in der Murr-Metropole.

Im ersten Jahr hat man in Backnang übrigens einen satten Gewinn von 221 Mark verbucht. Die Einlage verzeichnete 91 835 Mark – für damalige Verhältnisse eine enorme Summe. Mittlerweile ist die Kreissparkasse Waiblingen das fünfgrößte Sparkasseninstitut in Baden-Württemberg. Zum Ende des vergangenen Jahres lag die Summe der Kundeneinlagen nach einem Wachstum um fünf Prozent bei 7,7 Milliarden Euro.

„Alles, was wir erwirtschaften, bleibt im Kreis“, sagte Uwe Burkert bei der Vorstellung

der Jubiläumsweine und bekannte sich ausdrücklich zum öffentlichen Auftrag der Kreissparkassen. Zu diesem gehört auch die Förderung von Sport, Kunst, Kultur, Bildung und des Sozialbereichs. Ob Forscherfabrik in Schorndorf oder Kugelstoßerin Alina Kenzel: Die Liste derer, die vom regionalen Kreissparkassen-Sponsoring profitieren, ist lang. Insgesamt, so heißt es seitens der Bank, „haben wir rund 100 Sponsoring-Partner“.

Wichtig für die Förderung von Projekten im Kreis ist die 1988 gegründete Sparkassenstiftung, die inzwischen über ein Stiftungsvermögen von elf Millionen Euro verfügt. Ganz neu im Förderungsportfolio: Kreis-

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR

Sport 27. April: Jubiläumsspieltag der Tigers Waiblingen mit einem Doppelspieltag der Handballdamen und -herren.

Intern Am 30. Juni ist nichtöffentliches Familienfest für Mitarbeitende und Pensionäre im Schloss Stetten.

Soziales Am 12. Juli gibt es eine gemeinsame Geburtstagsfeier für zehn Jahre Clowns mit Herz und 50 Jahre Kreissparkasse im Waiblinger Bürgerzentrum. Am 29. September steigt die Jubiläums-Spendenwanderung zu Gunsten von „Wir Wunder“ in Allmersbach im Tal. *har*

➔ Infos zu weiteren Events: [kskwn.de](https://www.kskwn.de)

sparkasse und Wirtschaftsförderungen zeichnen im Jubiläumsjahr der Kreissparkasse erstmals Unternehmen aus dem Rems-Murr-Kreis für vorbildliche nachhaltige Leistungen aus.

„Gemeinsam Zukunft machen“ schreiben die Vorstände Uwe Burkert, Vincenzo Giuliano und Olaf Kordian als Vision in ihr Statement zum Jubiläum des Instituts. So solle diese in den kommenden Jahren weiter mit Leben gefüllt werden. „Auch bei der Kreissparkasse werden Künstliche Intelligenz und Bots Einzug halten. Kundennähe und Regionalität werden aber auch künftig im Mittelpunkt des Handelns stehen.“